



Wochenblatt der  
Marktgemeinde

# Wiggensbach

Nr. 43 · 95. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried  
Tel. 08373/7511 · Fax 08373/1758 · info@druckerei-xdiet.de

29. Oktober 2021

Bezugspreis halbjährlich 22,95 €  
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

## Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

### Heimatkino: Historische Filme aus Wiggensbach

Am Donnerstag, 4. November 2021, 19.00 Uhr, werden im »Kapitel«-Saal historische Filme aus Wiggensbach und Ermengerst präsentiert. Es handelt sich um Schwarzweiß- und Farbfilme, Stummfilme und mit Musik untermalte Impressionen, alle gedreht zwischen 1960 und 1990 von Georg Zwing aus Ermengerst. Dieser Filmfundus wurde im Auftrag der Gemeinde digitalisiert und neu zusammengestellt, sodass die einzigartigen Szenen bei diesem heimatlichen Kinoabend als unterhaltsamer Rückblick erlebt werden können. Moderiert wird der Abend von Bürgermeister Thomas Eigstler.



Im ersten Teil zeigen mehrere Kurzfilme besondere Ereignisse und das frühere Leben in der Gemeinde. Die Themen reichen von den Schulkindern, Baustellen, das Skispringen an der Burgschanze, über das Feuerwehrtfest und die Bühnenschau der Turner des TSV Wiggensbach bis zum Brand im Sägewerk. Für die Dreharbeiten in der Käskuche in Ermengerst hat Georg das halbe Dorf porträtiert. Nach der Pause steht der Film »Wiggensbach 1961« auf dem Programm. Dieses einstündige Dokument ist eine optische Reise durch das ganze Gemeindegebiet. Georg Zwing war mit seiner Kamera stets zur Stelle, wenn etwas Besonderes passiert ist und vor allem hatte er einen Blick für die Menschen vor Ort.



Die Veranstaltung ist bewirtet. Der Eintritt ist frei. Es gelten die 3G-Regeln, bitte einen Nachweis mitbringen.

Die Filme werden ein weiteres Mal, und zwar am Samstag, 6. November 2021, fortlaufend zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, im Sitzungssaal im Wiggensbacher Informationszentrum, WIZ, Kempter Straße 3, gezeigt. Dort haben die Zuschauerinnen und Zuschauer die Gelegenheit, zu berichten, wenn sie sich selbst in den Filmen erkannt haben oder andere Personen bzw. Ereignisse in den Filmen benennen können. Die Gemeinde sammelt diese Informationen, um die Filme für das Museum mit dem Detailwissen der älteren Wiggensbacher zu untertiteln und für die Zukunft verständlich zu machen. Gerne sollen sich alle melden, denen beim Betrachten etwas zu den gezeigten Filmen einfällt und das sie dort erzählen möchten. Im WIZ begleiten zwei Mitarbeiterinnen die Vorführung und sind Ansprechpartnerinnen für Informationen zu den Filmen.

### Am Sonntag, 31. Oktober, geht die Sommerzeit zu Ende!

Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 31. Oktober, um 3.00 Uhr morgens. Zu diesem Zeitpunkt wird die Stundenzählung um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

### Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 8. November 2021, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. Stock im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenanträge bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Voranmeldungen erbeten: Telefon 08370/325482; Fax 08370/325475; Mobil 01520/1733021 E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de.

**Weihnachtsbäume gesucht!** Wir suchen für den Marktplatz, das »Haus Kapellengarten« und den Landgasthof »Alte Säge« wieder geeignete Weihnachtsbäume. Der gemeindliche Bauhof sorgt für das Umsägen und den Transport. Ebenso suchen wir noch Daas für die Kränze, die an den Laternen rund um den Marktplatz befestigt werden. Bitte melden Sie sich bei Herrn Konrad Müller, Telefon 0160/7038607.

### Der Gemeindejugendpfleger informiert:

Der geplante Filmabend heute, Freitag, 29. Oktober, kann aufgrund der aktuellen Infektionslage in Kempten und im Landkreis nicht durchgeführt werden. Wir werden diesen dann zu einem geeigneten Zeitpunkt nachholen und wünschen einen guten Start in die Herbstferien.

Die Öffnungsmöglichkeiten für den Jugendtreff in der Panoramarena müssen ebenfalls überprüft werden. Sollte eine Pause des Treffs notwendig werden, wird diese über die verschiedenen Chatgruppen und Internetmedien bekannt gegeben.

Die Mädchengruppe hat einen regen Zulauf bekommen, sodass die Gruppe bereits ihre maximale Größe erreicht hat. Bei Interesse an der Teilnahme bitte ich daher um eine vorherige Kontaktaufnahme unter [jl@wiggensbach.de](mailto:jl@wiggensbach.de) oder unter Telefon 08379/92061-17.

### Stille Tage im Totenmonat November – Tanzverbot

Gemäß Art. 3 Abs. 2 des Feiertagsgesetzes sind an den sog. »Stillen Tagen« öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Welche Art von Unterhaltungsveranstaltungen dem ersten Charakter eines stillen Tages entspricht, lässt sich nicht allgemein festlegen. Auf jeden Fall sind laute, lärmende Unterhaltungsveranstaltungen verboten. Danach sind mit dem Charakter eines stillen Tages z.B. nicht vereinbar: Öffentliche Tanzveranstaltungen, Zirkusvorführungen, der Betrieb von Spielhallen, Preisschafkopfen, Sportveranstaltungen. Zu den stillen Tagen zählen u.a. Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag.

### Parken in der Kempter Straße entlang des Friedhofes

Gerade zu Allerheiligen kommt es immer wieder vor, dass auf dem Gehweg in der Kempter Straße entlang des Friedhofes Fahrzeuge geparkt wurden, so dass die Fußgänger auf die Kempter Straße ausweichen mussten. Vor allem mit Kinderwagen oder Rollator wird dieses Ausweichmanöver schwierig und vor allem gefährlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht toleriert und auch zukünftig geahndet wird. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am WIZ, im Pfarrweg oder »Im Wang«.

### Grablichtautomat an Allerheiligen nützen!

Viele Angehörige schmücken auf Allerheiligen die Gräber auf unserem Friedhof besonders festlich. Hierzu gehört es auch dass eine Kerze für die Verstorbenen angezündet wird. Wer keine eigenen Kerzen mitbringt, hat die Möglichkeit am Grablichtautomat, an der Westseite der Leichenhalle Kerzen (mit oder ohne Deckel) für 1,50 Euro/ Stück zu kaufen.

Hinweisen möchten wir Sie in diesem Zusammenhang, dass der Fachhandel vollständig kompostierbaren Grabschmuck anbietet. Verwendung von natürlichem Grabschmuck ist ein wichtiger Beitrag zur Müllvermeidung.

### Neubau Wasserverbundleitung Ahegg - Ermengerst



Die Verlegung der Wasserleitung zwischen Ahegg und Ermengerst ist fast abgeschlossen. Der Geh- und Radweg ist soweit wieder durchgehend ohne Umleitung befahrbar. Derzeit werden noch Wasserproben entnommen, anschließend kann der letzte Zusammenschluss auf Höhe des Herrenwieser Weihers durchgeführt werden. Für den Schacht bei der Mariabergstraße wird derzeit die Regelungstechnik verbaut. Die Begrünung der Randstreifen erfolgt durch Anbringen einer autochthonen Mahd witterungsbedingt voraussichtlich noch dieses Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Bürgern für das Verständnis für die notwendigen Verkehrsbehinderungen.

### Wasserzählerablesung 2021

#### Wir bitten um Meldung Ihrer Zählerstände

Da weiterhin empfohlen wird persönliche Kontakte zu minimieren, bitten wir Sie ausdrücklich darum, den **Zählerstand Ihrer Wasseruhr, wenn möglich bis spätestens 15. November 2021 online zu melden.** Auf der Homepage des Marktes

Wiggensbach können Sie unter [www.wiggensbach.de/wasser](http://www.wiggensbach.de/wasser) Ihren Zählerstand eingeben. Ein Formular »Zählerstand Wasseruhr 2021« zum Ausdrucken finden Sie unter [www.wiggensbach.de/Gemeinde/Bürgerservice/Formulare](http://www.wiggensbach.de/Gemeinde/Bürgerservice/Formulare). Gerne nehmen wir Ihren Zählerstand auch telefonisch unter der Nummer: 08370/9200-34 entgegen. Sollte bis 15. November 2021 keine Nachricht von Ihnen eingegangen sein, werden Formulare zur Meldung des Zählerstandes in den Briefkästen verteilt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes auch im aktuellen Abrechnungsjahr keine persönliche Ablesung vornehmen werden. **Wir weisen darauf hin, dass der Zählerstand geschätzt werden muss, falls bis spätestens 26. November 2021 keine Rückmeldung erfolgt.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022: Erinnerungsversand startet in Bayern

**Rückmeldung über Papierfragebogen oder ressourcenschonend online möglich. Ausfüllen dauert nur wenige Minuten.** Das Landesamt für Statistik versendet diese Woche Erinnerungsschreiben für die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022. Darin werden Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen, die bis einschließlich 17. Oktober 2021 noch nicht gemeldet haben, um Rückmeldung gebeten. Die Beantwortung kann flexibel entweder mit dem beigelegten Papierfragebogen erfolgen oder ressourcenschonend online über <https://idev.bayern.de>. Wichtig hierbei: Es besteht eine gesetzlich verankerte Auskunftspflicht.

Im September 2021 startete in Bayern die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung. Mithilfe dieser kurzen Abfrage wird ermittelt, ob die vorliegenden Verwaltungsdaten über (Mit-)Eigentümer und Gebäude aktuell und von guter Qualität sind. Bürgerinnen und Bürger, die bis einschließlich 17. Oktober 2021 noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, werden mit dem Erinnerungsschreiben gebeten, über den Online-Fragebogen oder den bereitgestellten Papierfragebogen zu melden.

### Vorbefragung unterstützt Datenaktualität und dient der

**Qualitätssicherung.** Die Vorbefragung ist ein wichtiger erster Meilenstein für den effizienten Ablauf der Gebäude- und Wohnungszählung, kurz »GWZ«, im Rahmen des Zensus 2022. Die Eigentümer- und Gebäudedaten, die als Basis für die jetzige Vorbefragung und die spätere GWZ im Jahr 2022 dienen, stammen aus verschiedenen Quellen, zum Beispiel von Vermessungsbehörden und Grundsteuerstellen. Diese Daten weisen teilweise sehr unterschiedliche Strukturen auf, die es zu vereinheitlichen gilt. Außerdem bilden die Daten jeweils nur den Stand zu einem bestimmten Zeitpunkt ab. Ereignisse, wie spätere Wohnort- oder Eigentümerwechsel, sind möglicherweise noch nicht enthalten und sollen mithilfe der Vorbefragung ermittelt werden. Anders als bei der GWZ im Mai 2022 werden bei der Vorbefragung nicht alle, sondern mit einer Million nur etwa ein Viertel aller Auskunftspflichtigen befragt. Die Entscheidung über deren Auswahl hängt von der Struktur und der Aktualität der vorliegenden Daten ab. Für die Befragten besteht eine Auskunftspflicht, die nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 BStatG und § 24 Absatz 1 ZensG 2022 in Verbindung mit § 15 BStatG gesetzlich festgelegt ist.

### Auskunftspflicht papiergebunden oder ressourcenschonend online erledigen.

Um eine Teilnahme an der Vorbefragung auch für die Personen möglich zu machen, die online nicht melden können, liegt dem Erinnerungsschreiben ein Papierfragebogen bei. Maximal elf Fragen sind zu beantworten. Natürlich ist die Meldung mit den mitgelieferten Zugangsdaten auch weiterhin online möglich. Bisher haben in Bayern über 70 Prozent der Auskunftspflichtigen online gemeldet. Daher werden diese Woche nur 270000 Erinnerungsschreiben mit beigelegtem Papierfragebogen und vorfrankiertem Rücksendeumschlag versandt. Andere Formen der Kontaktaufnahme wie etwa Befragungen durch Erhebungsbeauftragte an der Haustür finden nach wie vor nicht statt.

### Der Zensus 2022: Wichtige Bestandsaufnahme für Gesellschaft und Staat.

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden be-

ruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 in Bayern finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/zensus2022](http://www.statistik.bayern.de/zensus2022)

*Thomas Eigstler*  
Bürgermeister

#### **Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.**

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:

Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach  
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach

#### **S**PRUCH DER WOCHE

Sinn des Lebens: Etwas, das keiner genau weiß.  
Jedenfalls hat es wenig Sinn, der reichste Mann  
auf dem Friedhof zu sein.

(Peter Ustinov)